

Spiel mit Kuben



Architekt Radatz:
Zeitlos modern und
wohlich

Die Konzeption eines Hauses für sich und seine Familie, wie es bei diesem Projekt der Fall ist, unterschied sich nicht von der Planung eines Hauses für jeden anderen Bauherrn, sagt Architekt Radatz. Von zentraler Wichtigkeit seien für ihn die überlegte Einpassung in den Bauplatz unter Berücksichtigung der Lichtverhältnisse, einige modernistische Prinzipien, die Zeitlosigkeit des Entwurfs und die bauplastische Ausgestaltung.

Wie so oft war es den Bauherrn wichtig, ihr Haus in der Nähe von Wiens Zentrum, aber doch schon im Grünen zu errichten. In der dicht bebauten Gegend dieser begehrten Lage ein Grundstück zu finden ist schwierig. Meist gibt es keine andere Möglichkeit, als ein Grundstück mit Altbestand zu kaufen und diesen zu renovieren oder zu ersetzen. So auch bei diesem Projekt.

Südgarten mit Flair

Ausschlaggebend für die Entscheidung für diesen Bauplatz war nicht zuletzt die städtebauliche Widmung, die eine Situierung des Hauses auf der hinteren Seite des Grundstücks erlaubte. Das ermöglichte einen vorgelagerten Südgarten – unabdingbar für gute Licht- und Sonnenverhältnisse.

34 Atmosphäre verleihen hier natürliche Materialien. Durch die leichte Hanglage

© HUSSMANN / IMAGE INDUSTRY



Einfamilienhaus in Wien 15



des Grundstücks war die Terrassierung des Bauplatzes und die Errichtung von Stützmauern notwendig. Dieses Element der Stützmauern wurde als Gestaltungselement und auch funktional genutzt: An der Mauer ist eine Sitzcke mit Pergola integriert, gleichzeitig dient sie auch als effektiver Sichtschutz.

Auch ein Schwimmteich findet hier Platz und ist nicht nur für Kinder im Sommer der Hit.

Weiters bilden die raue Oberfläche der Mauern aus alten Abbruchziegeln und ihre warme Farbe einen deutlichen Kontrast zum weißen, glatten Putz des Hauses. Die im ganzen Haus verwendeten Eichenholzfenster unterstützen den wohnlichen und warmen Charakter.

Spiel mit Kuben

Die starke bauplastische Wirkung verdankt sich dem kubischen Aufbau des Hauses. Die Front ist in fünf Kuben gegliedert, die vollflächig verglast wurden. Die Verglasung ist wiederum in sechs Rechtecke unterteilt und wurde um einen Meter zurückversetzt – dadurch entsteht die plastische Wirkung.

Das rahmenförmige Mauerwerk dient auch als effektiver Sonnenschutz. Es konnte auf diese Weise auf eine Verschattung durch Rollläden verzichtet werden. Darüber hinaus bieten diese „Brise-Soleil“ einen wirksamen Wetterschutz und eine räumliche Tiefe der Fassade.

Innenraumverschachtelung

Aus dem Spiel des Baukörpers mit Kuben an der Front entwickelt sich im Gebäudeinneren eine Verschachtelung der Räume. Die Zimmer sind um ein über die gesamte Gebäudehöhe gehendes Innenatrium angeordnet, um das sich die Stiege in die Stockwerke entwickelt.

Begehbare Dach

Auf dem Dach sind Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung installiert. Durch die Staffelung des Baukörpers entstehen große Terrassenflächen, die das Haus auch „auf höchster Ebene“ begehbar machen. Von hier bietet sich ein Fernblick bis in die Innenstadt Wiens, der von der Familie besonders abends genossen wird.

Wenn sich in der warmen Jahreszeit das Leben vor allem draußen abspielt, bietet das Dach bis zum Sonnenuntergang einen Sonnenplatz, auch wenn sich über den Garten bereits Schatten gelegt haben.

Zeitlosigkeit

Entscheidend für den Entwurf waren Stilüberlegungen, der Architekt verfolgte die Zeitlosigkeit des Entwurfs und verlieh ihm diese durch eine reduzierte, zeitgenössische Formensprache. Ein elegant-ruhiges Haus war das Entwurfsziel, um ihm kein ablesbares Datum aufzuprägen.

Auch im Innenraum erweist der Architekt bei der Gestaltung des Essplatzes der Wiener Moderne Referenz - mit den einfachen Kaffeehaussesseln aus Holz, deren Funktionalität und einfache, aber durchdachte und stabile Konstruktion ihn immer schon beeindruckten. Der Tisch aus Nussholz sowie alle anderen Einbaumöbel sind ebenfalls Entwürfe des Architekten.

Planung: DI Jürgen Radatz, 1130 Wien
www.architekt-radatz.at



FOTOS DIESER UND DER NÄCHSTEN DOPPELSEITE: HUSSMANN / IMAGE INDUSTRY





